WP-01-K2-160-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 159 bis 164:
bei Immobiliengeschäften, etwa über sogenannte Share Deals, sind deshalb zu schließen. Stattdessen stärken wir das Vorkaufsrecht von Kommunen. ~~Den sozialen und gemeinnützigen Wohnungsbau unterstützen wir, indem im Bund die Fördermittel für sozialen Wohnungsbau erhöht werden. Gemeinnützige und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen wollen wir besonders unterstützen. Die Neue Wohngemeinnützigkeit wollen wir weiter stärken.~~(plus Verschieben in Zeile 133, vor Abschnitt Eigentum, war technisch nicht möglich)Wir brauchen eine große Offensive für den sozialen und gemeinnützigen Wohnungsbau - im Neubau wie bei Ankauf - für die unteren und mittleren Einkommmensgruppen, durch eine massive Erhöhung der Fördermittel und Verlängerung der Bindungszeiten für den sozialen Wohnungsbau. Damit Wohnungen dauerhaft bezahlbar bleiben und gemeinnützige Wohnungsunternehmen sowie Genossenschaften dabei unterstützt werden, wollen wir die Neue Wohngemeinnützigkeit endlich neben Steuervergünstigungen mit Zuschüssen, insbesondere für dauergebundenen Bestand, ausstatten.

Begründung

Der Wiener Weg muss über Neubau und Bestand laufen, ebenso für breite Schichten. Zudem werden in den Städten derzeit viele Wohnhäuser verkauft, die in genossenschaftliche Hand sollten... beim sozialen Wohnungsbau sind Sozial- und Belegungsbindungen nur bis zu 30 Jahre vorgesehen, wir brauchen aber dauerhaft bezahlbare Wohnungen; mindestens die Bindungsdauer sollte erhöht werden, damit die Städte ne Chance haben, den großen Verlust an Sozialwohnungen besser einfangen zu können... eine neue Wohngemeinnützigkeit mit dauerhaften Bindungen wird nur klappen mit Zuschüssen, die jetzigen Steuererleichterungen bringen den meisten Genos und Kommunalen nichts leider...

weitere Antragsteller*innen

Florian Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Tim Niclas Demisch (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Thomas Weigelt (KV Berlin-Friedrichshain/

Kreuzberg); sowie 53 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.